

So kannst du die Karikatur entschlüsseln!

Die Karikatur „Die gute Presse“ zeigt eine Expedition von Journalisten der Zeitschrift „Leuchtturm“ (siehe Bildbeschriftung „Expedition d Leuchtt“).

1. Betrachte die Teilnehmer der Expedition der Reihe nach und mach dir ihre Bedeutung klar!

- a) Anführer ist ein Maulwurf. Er zeigt auf seiner Fahne in Bildersprache, wohin die Pressezensur führt. Man sieht: ein Zeitungsblatt auf einem Ständer; davor ein Leser in Gestalt eines Krebses, d. h. eines Tiers, das rückwärts (= Vergangenheit) und nicht vorwärts (= Zukunft) kriecht; alles umgeben von einer Kette. Gib mit deinen Worten wieder, was die Fahne über die Pressezensur und ihre Wirkung auf die Zeitungsleser aussagen soll:

- b) Zweiter ist der staatliche Zeitungszensurbeamte. Du erkennst ihn an den Merkmalen und Gegenständen, die er an sich bzw. bei sich hat. Nenne sie und erkläre kurz ihren Zweck bzw. ihre Bedeutung. Schreibe so:

1 Scherenscharfe Augen: Er kontrolliert genau die Zeitungsartikel der Journalisten.

2 Spitzer Stift: Damit

3 „Gängelband“:

4 _____

- c) An dritter Stelle folgen die Journalisten der Zeitschrift „Leuchtturm“. Schau sie dir an und fülle dann den folgenden Lückentext aus:

Die Journalisten sind dargestellt als eine Gruppe von _____, die von dem _____ an einem _____ geführt werden. Ein Journalist trägt sogar ein Schild mit dem Eselsruf „_____“.

Begründe kurz, warum die Journalisten so dargestellt sind. _____

- d) Am Schluss folgt ein Wächter in Gestalt eines Schafbocks, der eine österreichische Beamtenuniform trägt. Die österreichische Uniform könnte eine Anspielung auf den österreichischen _____ sein, weil der _____

2. Die Expedition wandert im Dunkeln. Was will der Karikaturist damit aussagen? Beachte den Namen der Zeitschrift, für die die Journalisten schreiben.

3. Fasse nun deine Antworten in einer Gesamtdeutung der Karikatur zusammen und beantworte abschließend die Frage ganz unten!

Für wen ist die so dargestellte Presse eigentlich eine „gute“ Presse? _____